



Heimatkarawane

Unsere „Heimatkarawane – Wie klingt das Land heute?“ findet in sechs verschiedenen Gemeinden auf der Schwäbischen Alb statt. Zusammen mit den Menschen in Hayingen, Zwiefalten, Riedlingen, Hülben, Sigmaringendorf und Emerkingen veranstalten wir interkulturelle Wochenenden mit musikalischen und theatralischen Werkstätten und Aufführungen.

Akteure sind Amateurtheatergruppen, Musikvereine, Landfrauen- und Landjugendvereine, Künstlerinnen, Migrantenvereine, Schulen, Jugendinstitutionen und Kirchengemeinden. Das künstlerische Leitungsteam schafft den Rahmen, gibt Impulse und Hilfestellungen. Uns ist es wichtig, dass wir nicht als „urbane Künstler“ auf das „Land kommen“, um dort ein Konzept über gegebene Strukturen „zu stülpen“. Es muss der Wunsch nach einem gegenseitigen Wissenstransfer bestehen: Der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg hat über Jahre Erfahrungen mit interkultureller Kunst- und Kulturentwicklung gesammelt. Und die Beteiligten vor Ort wissen, wie ihre Region und ihr Dorf „ticken“, sie kennen die Geschichte ihrer Vereine und das Kulturverständnis sowie die Bedürfnisse ihrer Bürgerinnen.

Mit unserer Karawane wollen wir Informationen austauschen und eine überregionale Vernetzung unterstützen. In den Werkstätten beleuchten wir mit den Teilnehmern gemeinsame und unterschiedliche Traditionen, Regeln und Normen und möchten dafür sensibilisieren, wie Hürden für die Beteiligung an Kulturprojekten von Menschen mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwächeren Milieus abgebaut werden können. Mit Aufführungen des interkulturellen Karawane-Kammerorchesters wollen wir die Zuschauergewohnheiten verändern. Die Ergebnisse der Werkstätten werden gesammelt und durch unseren wissenschaftlichen Projektpartner, das Theaterwissenschaftliche Institut der Universität Hildesheim, ausgewertet. Die Ergebnisse stellen wir 2020 im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg“ vor.

www.heimatkarawane.de